

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 31 (1913)
Heft: 33

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an, Fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage
Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement
Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfspaltige Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Redaction et Administration
au Département fédéral du commerce
Parait 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés
Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kraftloserklärung einer Handelsausweisurkunde. — Kaftee-Statistik. — Internationaler Handelskammerkongress Boston 1912. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertpapiere — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden folgende Titel der Gemeinde Sennwald vermisst:

- a. Pfandbrief Nr. 49, d. d. 3. Juli 1813, Wert Fr. 219.12, Debitor: Joh. Fuchs, Gemeinderatsweibel, Frümser; Kreditor: Joh. Rüdli-Ühli, Jägers, Frümser.
- b. Pfandbrief Nr. 12, d. d. 7. September 1824, Wert Fr. 424.24, Debitor: Ulrich Leucener, Hanslis, Leue Sennwald; Kreditor: Anna Roduner, Färbers, Sennwald.
- c. Versicherungsbrief Nr. 296, d. d. 3. Juli 1883, Wert Fr. 1100, Debitor: Joh. Berger, Kreuzgasse, Sennwald; Kreditor: Pfrundfond Sennwald-Lienz.

Die unbekanntenen Inhaber der genannten Wertpapiere werden gemäss Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist, vom erstmaligen Erscheinen dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Bezirksgericht Werdenberg, in Buchs, vorzulegen, ansonst die Amortisation der Titel ausgesprochen wird. (W 40*)

Bezirksgericht Werdenberg.

Première insertion

Par jugement du 8 février 1913, le tribunal de première instance de Genève, a ordonné au détenteur inconnu du bon, au porteur, au capital de deux cent trois mille soixante francs 90 cts., délivré par la Banque fédérale S. A., ayant un siège à Genève, à F. Babezre, le 12 juillet 1912, de le produire et de le déposer au greffe du sus-dit tribunal, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 41*) (B II) Dumarest, greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Architekturburau. — 1913. 6. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Widmer, Erbacher & Calini, Architekturburau, mit Sitz in Basel, Gesellschafter: Alfred Widmer-Wegmann, von Bern, Emanuel Erlacher-Noel, von Basel, und Richard Calini, von Zürich, alle in Basel (eingetragen im Handelsregister Basel-Stadt am 7. März 1910 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 63 vom 11. März 1910, pag. 426), hat mit dem 1. Januar 1913 in Zürich VI eine Zweigniederlassung mit gleichlautender Firma errichtet. Natur des Geschäftes gleichfalls Architekturburau. Tiefgässchen 49.

Schweiz. Buchdrucker-Gewerkschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 278 vom 10. November 1911, pag. 1873). Jakob Rahmi ist aus dem Zentralvorstand ausgetreten. An seine Stelle wurde als Besitzer gewählt: Franz Buser, von Basel, in Zürich I.

6. Februar. Landwirtschaftliche Genossenschaft Wallisellen-Riedlen in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 24 vom 29. Januar 1910, pag. 155). Rudolf Maurer ist zurückgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Verwalter gewählt: Kaspar Lips, von Urdorf, in Wallisellen. Derselbe führt Einzelunterschrift.

Immobilien. — 6. Februar. Die Firma K. Käser-Koch in Seebach (S. H. A. B. Nr. 208 vom 19. August 1908, pag. 1466), Immobilienverkehr, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Hut- und Pelzwaren, etc. — 6. Februar. Inhaber der Firma J. Schärer in Uster ist Jakob Schärer, von Richterswil, in Uster, Hut-, Pelz- und Modartikel, Bahnböfstrasse.

6. Februar. Nachstehende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Optische Industrie. — Kommanditgesellschaft A. Meyer & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 40 vom 12. Oktober 1905, pag. 4613), Gesellschafter: Alfred Meyer und Gustav Bäuerlein, Optische Industrieanstalt.

Aktiengesellschaft Mechanische Stickerie Winterthur A.-G. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 120 vom 9. Mai 1912, pag. 841), und damit die Unterschriften Wolfgang Klingberg und Eduard Seeger.

Aktiengesellschaft Bau- & Immobilien A. G. Zürich in Litzli, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 282 vom 9. November 1912, pag. 1967), und damit die Unterschrift des Liquidators Gustav Anton Wiederkehr.

Chemisches Laboratorium. — 6. Februar. Die Firma Dr. E. Keller in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 114 vom 6. Mai 1909, pag. 805), chemisches Laboratorium, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

6. Februar. Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 319 vom 21. Dezember 1912, pag. 2215). Dar leitende Ausschuss hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Carl Bübler, von und in Winterthur.

Export. — 6. Februar. Inhaber der Firma E. Finkelstein in Oerlikon ist Emanuel Finkelstein, von Zitimir (Russland), in Oerlikon. Export. Tannenstrasse 3.

Bijouterien. — 6. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Emil Müller's Erben in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 72 vom 19. März 1912, pag. 485), Gesellschafterinnen: Amalie Müller und Elise Lerch-Müller, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Fr. Lerch-Müller, Nachf. von Emil Müller's Erben in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Fritz Lerch-Müller, von Brittnau (Aargau), in Zürich I. Bijouteriegasse. Limmatquai 54. Die Firma erteilt Prokura an Elise Lerch, geb. Müller, die Ehefrau des Inhabers.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern. — 6. Februar. Der Brauereiverband Bern-Solothurn, Genossenschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 123 vom 17. Mai 1909, pag. 677) hat unterm 24. Oktober 1912 seine Statuten teilweise revidiert und bleibe folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Der ordentliche Jahresbeitrag beträgt 3 Cts. pro hl des Ausstosses der Mitglieder im abgelaufenen Verbandsjahr (1. Oktober bis 30. September); kein Mitglied hat für mehr als 40,000 hl den Beitrag zu bezahlen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Vorstand, bestehend aus 5 Mitgliedern; 3) der Präsident; 4) die Rechnungsrevisoren. Das Geschäftslokal des Verbandes (Brauereibureau) befindet sich: Bubenbergplatz Nr. 9, in Bern. Der Verband hat am Platze der ausgetretenen Vorstandsmitglieder Louis von Roll in Solothurn und Adolf Kaiser-Ritter in Biel neu gewählt: Otto Baumgartner, von Oensingen, in Aargau, und Fritz Baumherger, von Koppigen, in Langenthal. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Café. — 6. Februar. Die Firma Frau Dörner-Müller, Café z. Tramway, in Bern (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1908, pag. 185), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Restaurant. — 6. Februar. Inhaber der Firma B. Dörner-Müller in Bern ist Oswald Bernhard Dörner-Müller, von Plamitz (Sachsen), wohnhaft in Bern. Betrieb des Restaurant Militärgarten. Militärstrasse 36.

Sauerkrautfabrik. — 6. Februar. Die Firma Chls. Massard, Sauerkrautfabrikation, in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 83 vom 5. April 1909, pag. 585, und Verweisungen), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Chls. Massard».

Inhaber der Firma Chls. Massard in Bümpliz ist Karl Hans Massard, von Mühlthurnen, wohnhaft in Bümpliz. Fabrikation von in- und ausländischem Sauerkraut, in Bümpliz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Chls. Massard».

Bäckerei, Wirtschaft, etc. — 6. Februar. Inhaber der Firma I. Leder in Bern ist Isak Meyer Leder, von Rozwadov (Oesterreich), wohnhaft in Bern. Bäckerei, Konditorei und Café. Belpstrasse 65.

Restaurant. — 6. Februar. Die Firma Maria Steiner, Restaurant z. Löwen, in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 326 vom 29. November 1898, pag. 1356), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Zenträlheizung, etc. — 7. Februar. Die Firma Eichenberger & Senften in Litzli, in Bern (S. H. A. B. Nr. 213 vom 18. August 1910, pag. 1477) ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Hotel. — 7. Februar. Inhaber der Firma Max Daetwyler in Bern ist Max Daetwyler, von Untereffelkofen (Kt. Aargau), wohnhaft in Bern. Betrieb des Hotel z. Ratskeller, Gerechtigkeitsgasse 31.

Bureau Burgdorf

Handelsmühle. — 1913. 7. Februar. Die Firma Job. Werthmüller, Handelsmüllerei, in Hünkelbank, Inhaber: Johann Werthmüller, in Rumendingen (S. H. A. B. Nr. 139 vom 28. Mai 1910, pag. 963), ist wegen Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau Delémont

Tissus au tous genres. — 4. février. La maison G. Stebler, à Soyhières (F. o. s. du c. du 21 janvier 1901, n° 251), a transféré son siège et le domicile personnel du titulaire à Delémont.

Bureau Frautigen

4. Februar. Inhaber der Firma Sporthotel Waldpark & Schönegg Adelboden H. Homberger-Gerster in Adelboden ist Heinrich Homberger-Gerster, von Weizikon, Hotelier in Adelboden. Hotelbetrieb.

Café-Restaurant. — 6. Februar. Die Firma Simionelli Pierrina in Kandersteg (S. H. A. B. Nr. 177 vom 14. Juli 1908, pag. 1273), wird infolge Ablebens der Inhaberin von Amteswegen gelöscht.

Bureau Interlaken

Spezereien, etc. — 6. Februar. Inhaber der Firma C. Corti in Interlaken ist Giuseppe Carlo Corti, von Travedona (Italien), in Interlaken. Comestibles, Spezereien und Kolonialwarenhandlung und Weinverkauf über die Gasse. Geschäftslokale in Interlaken und Ringgenen.

6. Februar. Die von der Firma Grand Hôtel Eiger, Kurhaus, Kuferschtal & Casino Grindelwald, St. Baumann in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 524 vom 27. Dezember 1906, pag. 2093), an Robert Theodor Michel erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau de Moutier

Épicerie et mercerie. — 6 février. La raison S. Mollet, épicerie et mercerie, à Moutier (F. o. s. du c. du 10 août 1889, page 359), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Épicerie, boulangerie, etc. — 6 février. Le chef de la maison G. Mollet, à Moutier, est Georges Mollet, originaire d'Unterramsern, domicilié à Moutier. Épicerie, mercerie et boulangerie.

Bureau de Porrentruy

6 février. Dans ses assemblées générales des 8 avril et 24 octobre 1911, la Société coopérative de consommation de Cornol et environs, société coopérative, dont le siège est à Cornol (F. o. s. d. n. c. du 6 février 1911, n° 32, page 190), a abrogé les art. 3 et 14 et révisé les art. 11 et 13 de ses statuts. Cette révision apporte les modifications suivantes aux dispositions déjà publiées: La finance d'entrée de fr. 3 est supprimée. Le capital social est composé du total des parts sociales; cette part est fixée à fr. 10 pour chaque sociétaire. Elle est payable en souscrivant. Dans une même séance en date du 16 décembre 1912, la société a appelé aux fonctions de président: Joseph Sanglard, demeurant à Cornol. Ce dernier a été remplacé comme vice-président par Constant Adam, au dit lieu.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (District de la Glâne)

1913. 7 février. Dans son assemblée générale du 27 janvier 1913, la Société de la fromagerie de Villaranon, société coopérative, ayant son siège à Villaranon (F. o. s. du c. du 10 mars 1888, n° 33, page 255), a reconstitué sa commission comme suit: Hilaire Oherson, président; Marius Guez, secrétaire; Félicien Giroud, vice-président; tous domiciliés à Villaranon.

Sellerie, etc. — 7 février. La raison J. Hostettler, sellerie, tapissier, carrossier, à Romont (F. o. s. du c. du 19 juin 1900, n° 222, page 891), est radiée pour cause de départ et cessation de commerce.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach

Malergeschäft. — 1913. 5. Februar. Die bisherige Kollektivgesellschaft unter der Firma E. Thomann & A. Hirtz, Malergeschäft, in Dornach bei Basel (S. H. A. B. Nr. 137 vom 31. Mai 1912, pag. 978), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Emil Thomann», Malergeschäft, in Dornach bei Basel.

Inhaber der Firma Emil Thomann in Dornach bei Basel ist Emil Thomann, von Himmelried, wohnhaft in Dornach. Malergeschäft. In Dornachbrugg. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Thomann & A. Hirtz» übernommen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1913. 6. Februar. Die Firma Wendelin Heizmann, Tuch- & Massgeschäft, Ellenwarenhandlung, in Neunkirch (S. H. A. B. Nr. 284 vom 9. November 1910, pag. 1919), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

6. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Elektro-Mechanische Werkstätte Schaffhausen vormals F. Kesselring & Co in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 231 vom 18. September 1911, pag. 1562) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Januar 1913 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Das Grundkapital von Fr. 35,000 ist um Fr. 15,000 auf den nunmehrigen Betrag von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000) erhöht worden, eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je einhundert Franken (Fr. 100). Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

6. Februar. Die Einwohnergemeinde Stein am Rhein hat am 27. Oktober 1912 die Statuten ihrer Anstalt unter der Firma Spar- & Leihkasse Stein am Rhein in Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 163 vom 27. Juni 1912, pag. 1175) revidiert und dabei folgende Abänderung der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Der durch die Einwohnergemeinde eingelegte Garantiefonds von Fr. 200,000 wird auf fünfzehntausend Franken (Fr. 500,000) erhöht und in Zukunft als «Grundkapital» bezeichnet. Der Statutenabänderung ist vom Regierungsrat am 22. November 1912 die Genehmigung erteilt worden. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Grobstickerei. — 1913. 6. Februar. Die Firma Jakob Lutz, Grobstickerei, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 232 vom 3. November 1893, pag. 944), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. Februar. Beim Verein unter dem Namen Baptisten-Gemeinde Herisau mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 63 vom 11. März 1910, pag. 426, und dortige Verweisungen) ist der zurücktretende Präsident Johannes Gossweiler durch Gottlieb Dornbierer, von Thal (Kt. St. Gallen), in Herisau, ersetzt worden. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem Kassier, zurzeit Carl Alder, oder dem Aktuar, zurzeit Jakob Leutenegger, namens des Vereins.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Lithographie. — 1913. 6. Februar. Ernst Stahlberger, Carl Stahlberger-Lohner und Hans Stahlberger-Schiess, alle drei von Rothenfels (Baden), in St. Gallen, haben unter der Firma Gebrüder Stahlberger in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1913 ihren Anfang nahm. Lithographie. Haldenstrasse Nr. 21.

Spitzen. — 6. Februar. Die von der Firma Emil Binder & Co. in St. Gallen, Fabrikation und Export von Spitzen, etc. (S. H. A. B. Nr. 81 vom 28. März 1912, pag. 555), an Oskar Steinlin erteilte Prokura ist erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Otto Meyer, von Herisau, in St. Gallen.

6. Februar. Die Firma American Licht und Tonbild-Theater J. Keller in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 124 vom 12. Mai 1910, pag. 862), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Burstein American Kinema Theater in St. Gallen ist Leiser Burstein, von Sionm (Russland), in St. Gallen. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Kinematograph. Kornhaus-Vadianstrasse.

Manufakturwaren. — 6. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Theod. Federer & Co. in Rorschach, Manufaktur- und Bettwaren, Damenkonfektion (S. H. A. B. Nr. 228 vom 10. August 1898, pag. 955), ist infolge Austritts des Gesellschafters Carl Federer-Wädenswiler erloschen.

Theod. Friedr. Federer-Beeler, Theodor Friederich Federer und Carl Eugen Federer, alle von und in Rorschach, haben unter der Firma Theod.

Federer & Co. in Rorschach eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Theodor Federer & Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Theodor Friederich Federer-Beeler; Kommanditäre sind: Theod. Friedr. Federer und Carl Eugen Federer mit dem Betrage von je Fr. 1000 (tausend Franken). Manufakturwaren. Hafenplatz.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Kurbau. — 1913. 6. Februar. Die Firma H. Toggweiler in Alvanen-Bad, Betrieb des Kurhauses Alvanen-Bad (S. H. A. B. Nr. 57 vom 4. März 1911, pag. 355), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

7. Februar. Unter dem Namen Bündnerischer Weinhändler-Verband in Chur besteht eine Genossenschaft mit Sitz in Chur. Dieselbe bezweckt Wahrung und Förderung der allgemeinen Berufsinteressen. Die Statuten sind am 11. Januar 1913 genehmigt worden. Die Genossenschaft besteht aus Weinfirmen, die im Kanton Graubünden ihr Domizil haben und im schweizerischen Handelsregister eingetragen sind. Ebenso können auswärtige Firmen, welche direkt im Vellin erhebliche Einkäufe machen, in den Verband aufgenommen werden. Anmeldungen zur Aufnahme in den Verband sind an den Präsidenten zu richten. Ausser der ordentlichen Generalversammlung kann jede ausserordentliche Generalversammlung in geheimer Abstimmung über die Aufnahme neuer Mitglieder entscheiden. Jede Mitgliedfirma hat eine Eintrittsgebühr im Betrage von Fr. 10 und einen jährlichen Beitrag von Fr. 5 zu leisten. Austrittsgesuche müssen dem Präsidenten schriftlich eingereicht werden, können aber nur auf Ende eines Rechnungsjahres (31. August), auf vorangegangene mindestens einmonatliche, schriftliche Kündigung hin herücksichtigt werden. Im übrigen erlischt die Mitgliedschaft auch durch den Hinschied des Mitgliedes. Mitglieder, welche ihren Verpflichtungen dem Verbands gegenüber nicht nachkommen, oder welche durch ihre Handlungsweise dem Ansehen des Standes schaden, können auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung in geheimer Abstimmung vom Verbands ausgeschlossen werden. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet nur dessen Vermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlungen, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv. Der Vorstand ist folgendermassen zusammengesetzt: Martin Christoffel, in Chur, Präsident; Lorenz Gredig, in Pontresina, Vizepräsident; Jacob Jörimann-Elwert, in Chur, Aktuar; Christian Meyer, in Chur, Kassier; Erhard Gredig, in Davos; Peter Degiacomi-Camenisch, in Bonaduz, und Anton Casura, in Ilanz, Beisitzer.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1913. 6. Februar. Die Glühfadefabrik Aarau, Aktiengesellschaft in Aarau (S. H. A. B. 1909, pag. 1126) hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Dezember 1912 die Statuten revidiert und dabei mit Bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Änderungen getroffen: Die Firma lautet nunmehr: Glühfadefabrik Aarau Aktiengesellschaft vorm. Gmür & Co. Das Grundkapital beträgt Fr. 1,000,000 (eine Million Franken), eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500. Im übrigen sind die publizierten Tatsachen gleich geblieben.

Bezirk Baden

6. Februar. Robert Bühler, Kaufmann, von Wangen (Zürich), in Zürich III, und Emil Schmidlin, Steinhauer, von Wahlen (Kt. Bern), in Würenlos, haben unter der Firma Bühler & Schmidlin, Steinwerk, in Würenlos eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1913 ihren Anfang nahm. Steinausbeutung, Verarbeitung und Lieferung. Geschäftslokal: Steinbruch Würenlos.

Bezirk Brugg

Kohlen. — 6. Februar. Berichtigung. Von der gelöschten Firma Otto Voegtlin in Brugg (S. H. A. B. 1903, pag. 125) sind Aktiven und Passiven nicht auf die neue Firma Jakob Voegtlin in Brugg (S. H. A. B. 1913, pag. 112) übergegangen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Calce elaterizi. — 1913. 24 gennaio. Paolo ed Alfieri, fratelli Bellorini, in Ferdinando, di Carravate (Italia), domiciliati a Caslano, Giuseppe Moccetti, di Battista, da Bioggio, domiciliato a Castagnola, e Angelo Bernasconi, di Antonio, da ed in Sangiano (Como), hanno costituito una società in nome collettivo, che ha principio col giorno dell'iscrizione al registro di commercio, sotto la ragione sociale F.lli Bellorini, Moccetti e Bernasconi, con sede a Corrazza di Caslano. La società è vincolata di fronte ai terzi solo colla firma collettiva dei soci Paolo Bellorini e Giuseppe Moccetti. Fabbricazione e commercio della calce e laterizi.

5 febbraio. Sotto la ragione sociale Cooperativa Popolare di Consumo Morcote, si è costituita, con sede in Morcote, una società cooperativa, allo scopo di acquistare all'ingrosso generi alimentari, commestibili, vestitari ed altri oggetti di consumo domestico, per distribuirli ai soci ai prezzi più miti di mercato. Lo statuto è in data 20 febbraio 1910. Per divenire membro devesi farne domanda al consiglio d'amministrazione, e versare anche in varie rate oppure costituire, con gli interessi e coi risparmi assegnati una somma di contribuzione al fondo sociale non minore di fr. 10. Sono pure ammessi come soci gli enti e le associazioni, che non hanno interessi contrari a quelli della società. Il socio ha diritto di recedere dalla società, se abbandona il cantone, nel qual caso, come in quello di decesso, vengono restituite le quote pagate, mediante preavviso di almeno 2 mesi, sempre riservato il giudizio del consiglio d'amministrazione. Le convocazioni sociali avvengono mediante avviso, sull'alto esposto nei magazzini sociali, 8 giorni prima della convocazione medesima. Gli organi sociali sono: L'assemblea generale dei soci, il consiglio d'amministrazione, i sindaci. Il consiglio d'amministrazione si compone di un direttore, un segretario, un contabile, un cassiere e due membri. Il direttore, il segretario-contabile ed il cassiere costituiscono il comitato esecutivo. La cooperativa è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di 2 membri del comitato esecutivo, o dalla firma di uno di essi, con quella collettiva di un membro del consiglio d'amministrazione. Fanno parte del consiglio d'amministrazione: Costantino Fantoni, direttore, in Vico Morcote; Fortunato Delucchi, cassiere, in Morcote; Abbondio Castiglioni, segretario-contabile, in Morcote; Paolo Colombo, in Morcote, e Pietro Polari, pure in Morcote. Compongono il comitato esecutivo: Costantino Fantoni, direttore, in Vico Morcote; Abbondio Castiglioni, segretario-contabile, in Morcote; Fortunato Delucchi, cassiere,

in Morcote. La determinazione e la ripartizione del profitto è stabilita come segue: il 30 % al fondo di riserva e di ammortamento del mobilio e materiale; il 5 % a costituire un fondo per la propaganda cooperativa sociale; il 65 % da ripartirsi fra i comproprietari in proporzione delle loro comere. È esclusa la responsabilità personale dei singoli soci.

Specialità farmaceutica. — 5 febbraio. Titolare della ditta Cesare A. Caneva, in Lugano, è Cesare-Antonio Caneva, fu Pietro, di Carlazzo (Como), domiciliato in Lugano. Specialità farmaceutica.

6 febbraio. Sotto la ragione sociale Società Anonima Energia Elettrica Pambio-Noranco, si è costituita una società anonima, con sede in Pambio-Noranco, allo scopo di distribuire l'energia elettrica in quel comune e paesi vicini. Gli statuti portano la data del 30 gennaio 1913. La durata della società è illimitata. Il capitale sociale è di fr. 6000 (seimila franchi), diviso in sei azioni nominali da fr. 1000 (mille) ciascuna. Le pubblicazioni sociali sono fatte a mezzo lettera raccomandata e pubblicate sul «Poglio ufficiale». La società è rappresentata e vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente del consiglio d'amministrazione, oon quella del segretario. Presidente del consiglio d'amministrazione è Giovanni Gianfruzzi, fu Pietro, in Pambio-Noranco; segretario: Egidio Demartini, di Luigi, in Noranco.

Officine meccanica, ecc. — 6 febbraio. La società in accomandita Ghidotti e Co in liquidazione, in Pregassona (F. u. s. di c. del 27 marzo 1911, n° 76, pag. 503), officina meccanica ed elettro-tecnica, viene cancellata dal registro di commercio, essendo terminata la liquidazione.

7 febbraio. La società in nome collettivo Società Italo Svizzera per l'Industria ed il Commercio di Materiali da Costruzione, Barilli & Wullschlegler, con sede in Noranco (F. u. s. di c. del 12 maggio 1902, n° 185, pag. 737, o susseguenti modificazioni), ha conferito procura a Luigi Betsoben, in Lugano.

Caffè. — 7 febbraio. La ditta Feroldi Palmira Oggioni, in Lugano, Caffè Sport (F. u. s. di c. del 27 dicembre 1912, n° 322, pag. 2244), viene cancellata d'ufficio per fallimento, decretato il 28 gennaio 1913 dalla pretura Lugano-Città.

Rappresentanze. — 7 febbraio. La ditta Luigi Bighetti, in Lugano, rappresentanze (F. u. s. di c. del 8 giugno 1911, n° 140, pag. 970, e 4 luglio 1911, n° 166, pag. 1147), si cancella ad istanza del titolare per cessazione di commercio.

7 febbraio. La «Società anonima Auto Tassametri Luganese», in Lugano (F. u. s. di c. del 25 novembre 1911, n° 291, pag. 1960, e 29 febbraio 1912, n° 54, pag. 355), è stata dichiarata sciolta, con decisione dell'assemblea generale straordinaria del giorno 7 dicembre 1912. La liquidazione viene fatta, sotto la ragione sociale S. A. Auto Tassametri Luganese in liquidazione, dal liquidatore Edoardo Ambrosoli, in Lugano.

Ufficio di Mendrisio

Ristorante. — 5 febbraio. La ditta Adele Tatti ved. Pacanari, in Chiasso, esercizio del Buffet della Stazione ferrovie Federali, in Chiasso (F. u. s. di c. del 17 luglio 1912, n° 181, pag. 1308), è cancellata ad istanza della titolare per cessazione dell'esercizio.

5 febbraio. La ditta Erminio Andreazzi, Albergo Croce Rossa, in Chiasso (F. u. s. di c. del 30 luglio 1910, n° 197, pag. 1376), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione dell'esercizio.

5 febbraio. Titolare della ditta Erminio Andreazzi, buffet-ristorante della Stazione, in Chiasso, è Erminio Andreazzi, fu Carlo, da Bellinzona, domiciliato a Chiasso. Esercizio del Buffet-Ristorante della Stazione, in Chiasso.

6 febbraio. La società anonima Società Anonima del Monte Generoso, con sede in Capolago, ha nella sua assemblea generale ordinaria e straordinaria del 20 luglio 1912, riveduto i propri statuti. I fatti già pubblicati sul F. u. s. di c. del 26 luglio 1909, n° 188, pag. 1322, non furono modificati con tale revisione. Gli statuti riveduti vennero approvati dall'alto Consiglio federale il giorno 18 ottobre 1912.

Genève — Ginevra

Commission de banque. — 1913. 5 février. La société en commandite «Bonnet et Cie.», commission en banque, à Genève (F. o. s. du c. du 23 mai 1912, page 931), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} février 1913. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison Bonnet et Cie., en liq^{on}, par l'associé commanditaire William Jérôme.

Exportation, importation, etc. — 5 février. La société en nom collectif «E. Cochard et L. Collet», exportation, importation et représentation, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 26 avril 1912, page 748), est déclarée dissoute depuis le 31 janvier 1913. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison E. Cochard et L. Collet en liq^{on}, par l'associé Louis-Etienne Collet.

Meubles. — 5 février. Le chef de la maison Avogadro Georges, à Plainpalais, commencée le 10 juin 1911, est Georges Avogadro, soit Avogadro, d'origine italienne, domicilié à Plainpalais. Commerce de meubles, 49, Boulevard du Pont d'Arve. Succursale: 5, Avenue de Lancy.

5 février. Suivant statuts adoptés en assemblée générale du 10 janvier 1913, il existe, sous la dénomination de Union syndicale des Charpentiers fédérés de Genève, une société coopérative, conformément au titre 27 du C. O., ayant pour but de défendre les intérêts matériels et moraux de la profession. Elle est affiliée à la Fédération suisse des ouvriers charpentiers. Son siège est à Genève. Tous les membres de la profession ont le droit de faire partie de la société. Tout sociétaire paie une cotisation hebdomadaire de 60 centimes. Cesse de faire partie de la société, tout membre qui est en retard de 13 semaines dans le paiement de ses cotisations, ou qui aura adressé sa démission par écrit au comité. Les sociétaires démissionnaires ou exclus perdent tout droit à l'actif social. La société est administrée par un comité, composé de 5 membres, élus chaque année en assemblée générale. La signature collective du président, du trésorier et du secrétaire peut seule engager la société vis-à-vis des tiers. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle à l'égard des engagements de l'association, lesquels sont uniquement garantis par l'avoir social. Le comité est composé d'Adolf Treizer, président; Fritz Wilke, secrétaire; Jean Zaugg, trésorier; Adolf Dietz et François Scherr; tous à Genève. Siège social: Rue des Alpes, «Hôtel du Soleil».

5 février. Suivant acte en date du 3 février 1913, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière La Jetée, une société anonyme, qui a pour objet l'acquisition d'immeubles et de terrains, situés dans le canton de Genève, la construc-

tion de maisons locatives sur les dits terrains, la location et la vente de ces immeubles. Son siège social est à Plainpalais. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de trente-cinq mille francs (fr. 35,000), divisé en 70 actions, au porteur, de fr. 500 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre, ou par la signature d'un délégué de son conseil d'administration, porteur d'un extrait de registre en bonne et due forme, ou encore par la signature de la majorité des membres du conseil, lorsque celui-ci est composé de trois membres. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'Adolphe Taponier, entrepreneur, demeurant à Plainpalais, seul administrateur. Siège social: Rue de Carouge 65 bis.

Tabacs. — 5 février. La raison V. Lecoultré, commerce de tabacs, à Genève (F. o. s. du c. du 8 septembre 1905, page 1429), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Vins de Champagne. — 6 février. Le chef de la maison B. Lechère, à Genève, commencée le 1^{er} février 1913, est René Lechère, d'origine française, domicilié à Genève. Représentation des vins de Champagne, marque «Moët et Chandon». 3, Rue de la Monnaie.

Fabrique de lampes, etc. — 6 février. La raison Ernest Imer, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 28 décembre 1911, page 2140), est radiée ensuite de l'association ci-après constituée.

Sous la raison sociale Ernest Imer et Cie., avec siège à Genève, il s'est constitué une société en commandite, qui a commencé le 1^{er} février 1913, et a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Ernest Imer», ci-dessus radiée. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable: Ernest Imer, de Neuveville (Berne), domicilié aux Eaux-Vives, et pour associé commanditaire: Simon Marguet, d'origine fribourgeoise, domicilié aux Eaux-Vives, lequel s'engage pour une commandite de mille francs (fr. 1000). Fabrique de lampes «Imer» et lustrerie et installations électrique et gaz. 4, Rue Céard. Fabrique et dépôt aux Eaux-Vives, 13, Rue Du Roveray.

Papiers peints, vitrerie, etc. — 6 février. La raison Ern. Darge, papiers peints et dérivés, vitrerie et encadrements, à Genève (F. o. s. du c. du 7 décembre 1912, page 2127), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

6 février. Suivant procès-verbal d'assemblée générale, dressé par M^{re} Albert Choisy et son collègue, notaires, à Genève, le 26 décembre 1912, il a été constitué, sous la dénomination de Comptoir genevois de papiers peints, société anonyme, une société anonyme, ayant son siège à Genève. Elle a pour but le commerce des papiers peints, cadres et glaces, vitrerie et objets analogues. La durée de la société n'est pas limitée. Le capital social est fixé à vingt-deux mille cinq cents francs (fr. 22,500), divisé en 45 actions de fr. 500. Les actions sont nominatives. Les publications, qui incombent à la société, sont valablement faites par insertions dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration d'un à cinq membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs, spécialement délégués, ou par celle de l'administrateur unique, lorsque le conseil n'en comprendra qu'un seul. Le conseil est composé de Simon Léwy-Levaillant, aux Eaux-Vives; Rodolphe Siegrist, aux Eaux-Vives; Emile Darge, à Plainpalais; Paul Lequatre, aux Eaux-Vives, et Ilia Grünberg, à Genève. Siège social: 9, Boulevard du Théâtre.

6 février. La Chambre syndicale des Employés de la Voirie de Plainpalais, société coopérative, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 avril 1912, page 755), a, dans son assemblée générale du 27 janvier 1913, renouvelé son comité comme suit: Eugène Moschberger, président; Jules Turian, secrétaire; Louis Bocquet, trésorier; Louis Viradaz, François Mombelli, Louis Ballaman, Jean Holer, Ernest Volley et François Jamin; tous à Plainpalais. La société est engagée par la signature du président, du secrétaire et du trésorier.

6 février. La Société Immobilière de la Herse A, société anonyme, ayant son siège à Aire (Vernier) (F. o. s. du c. du 30 septembre 1910, page 1702), a, dans son assemblée générale du 20 janvier 1913, pris acte de la démission des administrateurs Félix Perelli et Auméto Barbieri et décidé de ne pas les remplacer. En conséquence, le conseil d'administration reste composé d'un seul membre, en la personne de César Genta (déjà inscrit).

6 février. La Société Immobilière de la Herse B, société anonyme, ayant son siège à Aire (Vernier) (F. o. s. du c. du 30 septembre 1910, page 1702), a, dans son assemblée générale du 20 janvier 1913, pris acte de la démission des administrateurs Félix Perelli et Auméto Barbieri et décidé de ne pas les remplacer. En conséquence, le conseil d'administration reste composé d'un seul membre, en la personne de César Genta (déjà inscrit).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

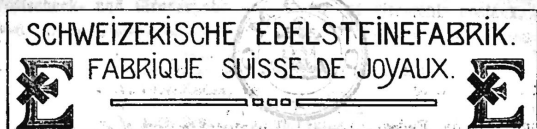
Marken — Marques — Marché

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 32733. — 4. Februar 1913, 4 Uhr.

F. Lüthy & Gebr. Rätz „Schweizerische Edelsteine-Fabrik“, Aarberg (Schweiz).

Edelsteine.



Nr. 32734. — 4. Februar 1913, 8 Uhr.

Kurt Rülke, Fabrikation,
Charlottenburg (Deutschland).

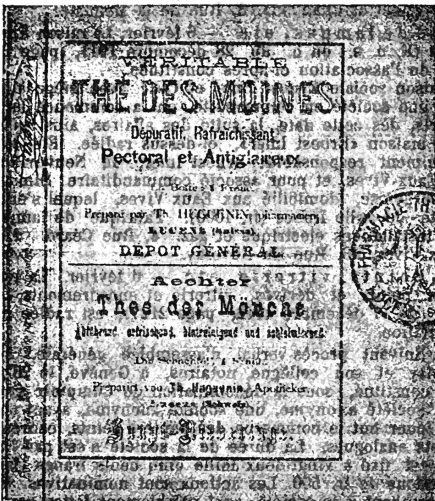
Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Lederputz und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, Leuchtstoffe, technische Öle und Fette, Schmiermittel, kosmetische Mittel, athetische Öle, Seifen, Waschmittel, Fleckentfernungsmittel, Putz- und Poliermittel.

Terpacid

Nr. 32735. — 4. février 1913, 8 h.

Th. Huguenin, fabrication et commerce,
Lucens (Suisse).

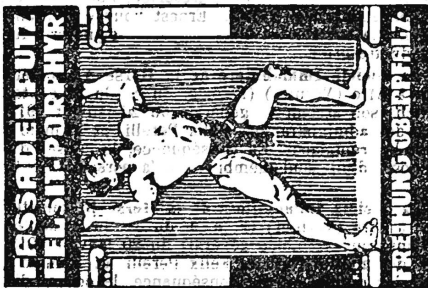
Thés.



Nr. 32736. — 5. Februar 1913, 8 Uhr.

„Porphy“ Fassadenputz- und Estrich-Industrie G. m. b. H.,
Fabrikation,
Freihung (Deutschland).

Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate. Porzellan, Kaolin, Pegmatit, Ton, Glimmer und Waren daraus. Steine, Kunststeine, poröse Ziegel, Lochziegel, Deckenziegel, Kacheln, Zement, Kalk, Kies, Gips, Rohrgewebe. Baumaterialien, Mörtel, Trockenmörtel, Putzmörtel, Wandbewurfmassen, Fussbodenlegplatten und Fliesen, fugenlose Fussböden, Estrichmörtel, Estrichmasse, Säure.



Nr. 32737. — 5. février 1913, 8 h.

A. Marx & Co, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

PYRAMID

(Transmission du n° 10740 de Dreyfus, Marx & Co.)

Nr. 32738. — 5. février 1913, 8 h.

A. Marx & Co, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



(Transmission du n° 10721 de Dreyfus, Marx & Co.)

Nr. 32739. — 5. février 1913, 8 h.

A. Marx & Co, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

FIRST CLASS REGULATOR

(Transmission du n° 12159 de Dreyfus, Marx & Co.)

Nr. 32740. — 5. février 1913, 8 h.

A. Marx & Co, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

GUIDE

(Transmission du n° 12160 de Dreyfus, Marx & Co.)

Nr. 32741. — 5. février 1913, 8 h.

A. Marx & Co, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

LA REGENTE

(Transmission du n° 21379 de Dreyfus, Marx & Co.)

Nr. 32742. — 5. février 1913, 8 h.

A. Marx & Co, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

PRIMERO

(Transmission du n° 29381 de Dreyfus, Marx & Co.)

Nr. 32743. — 5. février 1913, 8 h.

A. Marx & Co, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



(Transmission du n° 29382 de Dreyfus, Marx & Co.)

Nr. 32744. — 5. février 1913, 8 h.

A. Marx & Co, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

TRIUNFO

(Transmission du n° 29401 de Dreyfus, Marx & Co.)

Nr. 32745. — 5. février 1913, 8 h.

A. Marx & Co, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



(Transmission du n° 29402 de Dreyfus, Marx & Co.)

Nr. 32746. — 5. Februar 1913, 8 Uhr.

Fr. Fellenberg, Naturheilanstalt Erlenbach, Zürich, Handel,
Erlenbach (Zürich, Schweiz).

Zusätze zu elektrischen Wasserbädern.

„Plantacid“

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Die am 2. Januar 1913 unter Nr. 712 der Firma Bernhard Meyer in Basel für den Reisenden Wolfgang Steiner ausgestellte Taxkarte ist abhandeln gekommen. Sie wird hiemit für ungültig erklärt. Ein Duplikat der Karte, lautend auf Albert Fischer, in Hönningen, wurde bereits ausgefertigt. (V 8)

Basel, den 6. Februar 1913.

Das Polizeidepartement.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Kaffee-Statistik

(Nach Düring)

I. Vorräte, Ankünfte und Ablieferungen

	1912	1911	1910	1909
		1000 Säcke		
Vorräte am 1. Januar*	6,223	6,774	7,579	8,967
Ankünfte im Januar	1,615	1,171	681	1,681
	7,838	7,945	8,410	10,648
Vorräte am 31. Januar*	6,699	6,997	7,664	9,733
Ablieferungen im Januar	1,189	948	746	915

II. Sichtbare Versorgung

am 31. Januar

	1912	1911	1910	1909
		1000 Säcke		
Vorräte in Europa*	6,699	6,997	7,664	9,733
Unterwegs nach Europa	811	492	244	152
	7,510	7,429	7,908	9,885
Vorräte in den Vereinigten Staaten	2,314	2,509	2,589	4,143
Unterwegs nach den Ver. Staaten	577	406	337	121
	10,401	10,346	10,884	14,149
Vorräte in Rio	237	387	452	506
„ Santos	2,011	2,493	2,332	1,210
„ Bahia	41	93	37	10
Total	12,690	18,167	18,655	15,875
Am 1. Januar	13,437	13,566	14,167	16,637

III. Verbrauch im Januar/Dezember

	1912	1911	1910	1909
		1000 Säcke		
Deutschland	2,838	3,039	2,880	3,558
Frankreich**	1,884	1,898	1,901	1,810
Oesterreich-Ungarn**	920	930	960	900
Vereinigtes Königreich**	220	222	227	228
Schweiz**	175	176	189	197
	6,035	6,255	6,107	6,693

* An folgenden Hauptmärkten: Kopenhagen, Bremen, Hamburg, Niederlande, England, Antwerpen, Havre, Bordeaux, Marseille, Triest. — ** Schätzung.

Internationaler Handelskammerkongress Boston 1912

Der fünfte internationale Kongress der Handelskammern und der kaufmännischen und industriellen Vereine, der vom 24. bis zum 28. September 1912 in Boston abgehalten worden ist, hat folgende Beschlüsse gefasst:

Festlegung des Osterfestes und einheitlicher Kalender. Der Kongress erneuert den Wunsch, den er in seiner vorigen Sitzung in London 1910 zugunsten einer Festlegung des Osterfestes und eines einheitlichen Kalenders ausgesprochen hat.

Internationales Schiedsgericht für Streitigkeiten zwischen Privatpersonen und fremden Staaten. Der Kongress spricht den Wunsch aus, dass ein internationales Schiedsgericht zur Erledigung der Streitigkeiten zwischen Privatpersonen und fremden Staaten geschaffen werde.

Er würde der Regierung der Vereinigten Staaten dankbar sein, wenn sie die Initiative ergreifen möchte, um eine Konferenz zu diesem Zwecke zu berufen.

Vereinheitlichung des Scheckrechts. Der Kongress ist der Ansicht, dass die Vereinheitlichung der Scheckgesetze wünschenswert ist.

Der Kongress empfiehlt seinen Mitgliedern, aus je einem Vertreter eines Landes ein Komitee zu bilden, das die Aufgabe haben soll, sich in London zu versammeln und einen auf dem nächsten Kongress zu erörternden Bericht über die Scheckfrage zu erstatten.

Internationale Postreformen. Der Kongress beauftragt das ständige Komitee, der Aufmerksamkeit des Weltpostvereins die folgenden Vorschläge für Postreformen zu empfehlen: 1) Das durch den Weltpostvertrag für die Beförderung der Briefe festgesetzte Porto ist von 25 auf 10 Cts. oder auf das Porto des inneren Dienstes zu erniedrigen. Dieses Porto ist im ganzen Bereich des Postvereins für das Gewicht von 20 g oder einen Teil dieses Gewichtes zu erheben, wobei das Gewicht nach dem metrischen System berechnet wird. 2) Diejenigen dem Weltpostvertrag von 1906 beigetretenen Staaten, die auf Grund der Ziffer III des Schlussprotokolls dieses Vertrags die Gewichtsgrenzen und die Gebühren des früheren Postvertrags beibehalten haben, sollen auf diese Ausnahme verzichten. 3) Im internationalen Verkehr ist das von der Post erhobene Zuschlagporto für nicht oder unzureichend frankierte Briefsendungen einheitlich auf 5 Cts. festzusetzen. 4) Die Postverwaltungen der Staaten des Weltpostvereins sollen alle aus dem Ausland eingehenden geschlossenen Briefe ihren Adressaten ausliefern, auch wenn die äussere Erscheinung dieser Briefe nicht der Postordnung des Bestimmungslandes entsprechen sollte. 5) Die Bestimmung des Art. 5 des Weltpostvertrages, nach der Warenpostsendungen keinen Gegenstand von Handelswert enthalten dürfen, ist aufzuheben. Die Gewichtsgrenze der Proben ist auf 500 g zu erhöhen. 6) Für die Postpakete ist die Gewichtsgrenze von 5 auf 10 kg zu erhöhen. Ausnahmsweise sollen diejenigen Staaten des Postvereins, deren innere Gesetzgebung die Beförderung von Postpaketen von mehr als 5 kg verbietet, diese Gewichtsgrenze beibehalten dürfen. 7) Der Weltpostvertrag soll eine besondere Art von Postpaketen mit einem Höchstgewicht von 1 kg einführen, die gegen eine besondere Gebühr in beschleunigter Weise zu befördern sind. 8) Der Weltpostvertrag soll den Vereinststaaten für die Postpakete eine angemessene, je nach dem Bestimmungsland verschiedene Lieferfrist auferlegen, für deren Ueberschreitung die Postverwaltungen haften sollen. 9) Die Verwaltungen, die den Postpaketvertrag unterzeichnet haben, sollen gehalten sein, Pakete mit Wertangabe anzunehmen. 10) Das Porto für Geschäftspapiere soll, wie für Drucksachen, 5 Cts. für je 50 g oder einen Teil von 50 g betragen (kein Mindestbetrag von 25 Cts.). 11) Nachnahmesendungen sollen nach allen Ländern des Postvereins zugelassen werden. 12) Die Post soll für Nachnahmesendungen haften, die sie ausgeliefert hat, ohne den Nachnahmebetrag erhoben zu haben.

Handelsstatistik und sofortige Errichtung eines internationalen Amtes. Der Kongress anerkennt die von der belgischen Regierung ergriffene Initiative, zu der am 19. September 1910 in Brüssel abgehaltene Versammlung der Vertreter von 22 Staaten zur Auffindung der Mittel, um mehr Uebereinstimmung und mehr Einheitlichkeit in den Tabellen des Aussondhandels der Welt einzuführen.

Er stimmt dem in dieser Konferenz gefassten Beschlusse zu, dass jeder dieser Staaten, abgesehen von seiner Handelsstatistik, eine gemeinsame Klassifizierung einführen möge, unter der die (im Spezialhandel) ein- und ausgeführten Waren mit der doppelten Angabe des Gewichts und des Wertes zu gruppieren sind.

Er äussert den Wunsch, dass diese gemeinsame Klassifizierung sobald wie möglich in den statistischen Tabellen der in der Konferenz vertretenen Regierungen erscheinen möge, und hofft, dass die belgische Regierung ihre Mitwirkung zur Verwirklichung dieses Programms nach wie vor gewähren wird.

Er billigt den in der Brüsseler Konferenz gemachten Vorschlag, ein internationales Bureau für Handelsstatistik zu errichten, mit der Aufgabe, alle geeigneten Angaben zu sammeln, um der Handelswelt eine gemäss der von der erwähnten Konferenz angenommenen Warengruppierung abgefasste jährliche, womöglich halbjährliche und später monatliche Uebersicht zu geben.

Er spricht den Wunsch aus, dass die belgische Regierung unverzüglich alle Staaten zur Schliessung eines Vertrags einlade, der die Ausführung der in Aussicht genommenen Arbeiten gewährleistet.

Direkte Konnossemente an Orde. Der Kongress billigt den gegenwärtig dem Kongress der Vereinigten Staaten vorliegenden Gesetzentwurf, der die Haftung der Verfrachter für die von ihren Agenten für internationale Verschiffungen ausgestellten Konnossemente festsetzt.

Der Kongress blickt mit Befriedigung auf das System eines Zentralbureaus für die Sicherstellung (validation) der Konnossemente im internationalen Verkehr.

Der Kongress überweist dem ständigen Komitee die Prüfung der Frage einer internationalen Konferenz zur Vereinheitlichung der Gesetze, welche die Haftung der internationalen Frachtführer regeln.

Konsulatsfakturen. Der Kongress billigt grundsätzlich den Vorschlag einer Vereinheitlichung der Konsulatsfakturen und empfiehlt den beteiligten Staaten, das von der vierten Konferenz der panamerikanischen Union ausgearbeitete Formular einer Konsulatsfaktura in Erwägung zu ziehen.

Der Kongress billigt die Forderung, die Konsulatsgebühren auf einem massigen Satze zu halten, der sich streng darauf beschränkt, was zur Deckung der Kosten der Konsulatsverwaltung nötig ist.

Teuerung. Der Kongress billigt den Vorschlag einer internationalen Konferenz, die sich mit der Steigerung des Preises der zum Leben nötigen Dinge, ihren Ursachen und ihren Wirkungen beschäftigen und die Massregeln zur Verbesserung dieser Lage ermitteln soll.

Der Kongress überweist den auf eine übereinstimmende Bearbeitung der Preisstatistik bezüglichen Plan und Bericht des National Ungarischen Handelsvereins dem ständigen Komitee, damit dieses ihn in Erwägung ziehe und gegebenenfalls der vorgeschlagenen internationalen Konferenz unterbreite.

Schiedsgerichte für Streitigkeiten aller Art. Der Kongress äussert den dringenden Wunsch nach möglichst baldiger Veranstaltung amtlicher internationaler Konferenzen, die von Nation zu Nation die Existenz von Schiedsgerichten im weitesten Sinne gewährleisten sollen, um für alle internationalen Streitigkeiten, sei es zwischen Angehörigen verschiedener Staaten, sei es zwischen Staaten, eine auf Billigkeit beruhende Erledigung sicherzustellen.

Der Kongress erklärt sich ferner für den Grundsatz einer Vereinigung von Völkern, soweit es möglich ist, um sich um die Verhütung der Kriegsgreuel zu bemühen.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Aktiven	Januar 1913		Janvier	Passiven	
	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
Bare Anzahlungen					
Paiements en espèces			Gnth. d. Rechnungsinhaber am Ende des Vorjahres		88,228,220. —
a. durch Scheckbureaux par les bur. dechèques	61,230,964. —		Acqoir d. tit. de comptes à la fin de l'année précède		28,045,395. —
b. durch Poststellen par les offices de poste	55,100,018. —		Bare Einzahlungen		88,905,384. —
Lastschriften im internen Giroverkehr	27,119,003. —		Virements en espèces		80,348,393. —
Virements au débit (service intérieur)	23,659,873. —		Gutschriften im internen Giroverkehr		162,044,378. —
Lastschriften im internen Giroverkehr	162,004,378. —		Virements au crédit (service interne)		138,158,036. —
Virements au débit (service international)	138,153,036. —		Gutschriften im internen Giroverkehr		622,668. —
Anlagen in Obligationen	1,443,830. —		Virements au crédit (service international)		507,405. —
Placements en obligations	970,864. —		Guthaben der Postkassen		—
Anlagen auf Kont.-Korr.-verfügbare Mittel	25,467,173. —		Acqoir de la Caisse postale		—
Depôts en comptes-courant et fonds disponibles	24,360,852. —				
	7,490,802. —				
	281,795,650. —				284,795,650. —
	247,049,229. —				247,049,229. —

Rechnungsinhaber am Anfang des Monats 1912 am Ende des Monats 1912
Titulaires de compte au commencement du mois 11,541 à la fin du mois 11,806

Die nicht fet gedruckt Zahlen bedeuten die Ergebnisse des Jahres 1912. — Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1912.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 10. Februar an — Cours de réduction à partir du 10. février

Land	Kurs	Land	Kurs
Deutschland	Fr. 123.80 = 100 Mk.	Allemagne	100 Fr. = 100 Mk.
Oesterreich	104.95 = 100 Kr.	Autriche	100 Fr. = 100 Kr.
Ungarn	104.95 = 100 G.	Hongrie	100 Fr. = 100 G.
Belgien	99.95 = 100 Fr.	Belgique	100 Fr. = 100 Fr.
Grossbritannien und Irland	25.30 = 1 Pf. St.	Gr.-Bretagne et Irlande	100 Fr. = 1 Pf. St.
Luxemburg	99.15 = 100 Fr.	Luxembourg	100 Fr. = 100 Fr.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

No. 6. Neue Beitritte. — 8. II. 1913. — Nouvelles adhésions.

Basel:	V. 1936 Betz, J., & Cie.
	V. 1931 Bielmann, Joh., Coiffeur-Arzt.
	V. 1934 Bufler, Wih.
	V. 1920 Rauch, J. Emil, Dr. med.
	V. 1353 Schaefer, J., Inspektor.
	V. 1929 Stoffel, B.
Bellinzona:	XI. 310 Bontempi, Giacomo, junior.

Diessenhofen: VIII. 3237 Eisenmann, Jacob, Frau.
Dietikon: VIII. 1009 Schühle, Heinrich, Knustspräge-Anstalt.
Emm (Granbünden): X. 429 Fetz, A., Dr. med.
Genève: I. 705 Dupont, Joseph.
 „ I. 704 Loutan, Ch.
 „ I. 705 Maendly, Emile, agent d'affaires.
 „ I. 690 Société suisse de l'acétylène dissous.
Horw: VII. 684 Chemische- & Kerzenfabrik, C. H. Meyer.
Lugano: XI. 839 Galli, Eredi fu Dottore Riccardo.
Luserna: VII. 686 Generalagentur für die Zentralschweiz der „Schweiz Lebens- & Unfallversicherungsgesellschaft in Lausanne“, Generalagentur für die Zentralschweiz, „Schweiz“, Lebens- & Unfallversicherungsgesellschaft in Lausanne, Generalagentur für die Zentralschweiz.
Mellingen (Zug): VIII. 3195 Kranken- & Unterstützungs-Verein.
Sarnen: VII. 409 Stockmann, Carl, Löwenapotheke.
Schaffhausen: VIII a. 358 Militär-Aviatik, Zentralsammelstelle f. d. Kt. Schaffhausen.
 VIII a. 357 Schachenmann, Alb., Sohn, Weinhandlung.
Solothurn: Va. 296 Vigier, Charles, Agentur.
Tägerwilen: VIII c. 284 Büchi, Jakob, Gemeindevorstand & Weinhandlung.
Uster: VIII. 2573 Zürcher Pflegeanstalt für geisteschwache, bildungsunfähige Kinder.

Weinfelden: VIII c. 285 Thurgauische Kantonalbank (Sammlung der National-spende für die Militäraviatik im Kt. Thurgau).
Zürich: VIII. 3900 Banco Suizo-Sudamericano (für Zahlungen nach Argentinien — pour paiements à destination de l'Argentine — per i pagamenti per l'Argentina).
 VIII. 3223 Buchter, H. & E., Photographische Anstalt.
 VIII. 1331 Kurhausverein Zürich.
 VIII. 2842 Lenz, Jacques, Metzgermeister, Fleischhalle.
 VIII. 848 Nuelsen, John, L.
 VIII. 2392 Ostschweiz. Verein für Luftschiffahrt.
 VIII. 3219 Schlatter, J. & Co., Ingenieurbureau.
 VIII. 3900 Schweiz-Sudamerikanische Bank (für Zahlungen nach Argentinien — pour paiements à destination de l'Argentine — per i pagamenti per l'Argentina).
 VIII. 1474 Winocur, G., Gürtelfabrik.
Buenos-Aires: VIII. 3900 Banco Suizo-Sudamericano (für Zahlungen nach Argentinien — pour paiements à destination de l'Argentine).
Freiburg i. B.: V. 1930 Reinheimer, Adolf, Eisenhandlung.
Hamburg: V. 1933 Pike- und Escher-Schleifmaterialien, G. m. b. H., Hamburg 14.
Nürnberg: VIII. 3228 Fromm & Mann, Schürzenfabrik.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Banque Cantonale de Berne
 (7714 Y) Succursales à (2607)
St-Imier, Bienné, Berthoud, Thouné, Langenthal, Porrentruy, Montier, Interlaken, Herzogenbuchsee, Oelémont
 Agences à Tramelan, Neuveville, Salgnelégier, Nollmont, Laufen et Malleray

La Banque reçoit des **DEPOTS D'ARGENT** contre **Carnets de Dépôts** aux conditions suivantes:

jusqu'à fr. 5,000 à 4%
 jusqu'à fr. 10,000 à 3%
 au-dessus de fr. 10,000 à 3%
 La Banque paie l'impôt cantonal à la place des déposants
 Tous les engagements de la Banque sont garantis par l'Etat de Berne

:: Fabrik-Gelände ::

in beliebiger Grösse mit Bahnanschluss und fertiger Strasse, mit Wasserleitung, Kanalisation, Stromkabel und Gas, sowie mit oder ohne Wasserfront am Hafen

— für jede Industrie —

unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten

— in Strassburg i. E. —

Endpunkt der Grossschiffahrt auf dem Rhein mit grosser Hafenanlage (Jahresverkehr 1912 ca. 2,000,000 Tonnen), Scheitelpunkt des Rhein-Rhône- und Rhein-Marne-Kanals mit Anschluss an das französische und belgische Kanalnetz.

Günstige Steuer- und Lohnverhältnisse. Arbeiter-Wohn-Kolonie. Sehr billige Elektrizitäts-Tarife.

Näheres durch die (L 94789) (72 1)
Städtische Hafendirektion Strassburg im Elsass.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
 Schweiz. Handelsamtsblatt.
 Bund.
 Anzeiger für die Stadt Bern.
 Intelligenzblatt.
 Offizielles Schweiz. Kursbuch.
 Schweiz. Conducteur.

Basel.
 Basler Nachrichten.
Seledun.
 Solothurner Zeitung.

Lausanne.
 Vaterland.

Zürich.
 Züricher Post.
Glarus.
 Glarner Nachrichten.

Genève.
 Journal de Genève.
La Suisse.
 Patrie Suisse.

Lausanne.
 Gazette de Lausanne.
 La Revue.
 La Petite Revue.

Montreux.
 Journal des Etrangers.
 Feuille d'avis.

Neuchâtel.
 Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
 National Suisse.
 Feuille d'avis.
 Fédération Horlogère.

Biel.
 Express.

Burgdorf.
 Burgdorfer Tagblatt.

Delémont.
 Démocrate.

Der Berner Jura.

Percy.
 Jura.
Pays.
 Jura bernois.

Fribourg.
 La Liberté.
 Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenagentur
Haasenstein & Vogler

Spar- & Leihkasse Huttwil

Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre
 Samstag, den 1. März 1913, nachmittags 2 Uhr
 im Stadthaus zu Huttwil

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1912 und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. (292.)
3. Wahlen:
 - a) von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer,
 - b) von einem Mitglied des Verwaltungsrates am Platze des verstorbenen Herrn Joh. Appenzeller, Metzgermeister in Rohrbach,
 - c) der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1913,
 - d) des Verwalters, wegen Ablauf der Amtsdauer.

Die Stimmkarten können beim Eintritt in das Versammlungslokal oder vorher auf der Kasse selbst, gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz bezogen werden.

Gewinn- und Verlustrechnung und Schlussbilanz liegen von heute an und der Bericht der Rechnungsrevisoren vom 10. dies an auf dem Bureau der Spar- & Leihkasse für die Aktionäre zur Einsicht auf.

Der gedruckte Geschäftsbericht kann vom 25. Februar an bezogen werden.

Zu zahlreichem Besuche ladet höf. ein
 Huttwil, den 6. Februar 1913.

Der Verwaltungsrat.

Eidgenössische Bank
 (Aktiengesellschaft)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
 Samstag, den 1. März 1913, vormittags 10 1/2 Uhr
 in der Tonhalle (Uebungssäle) in Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1912, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltung. (730 Z) 289.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1913.

Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht stehen vom 21. Februar an bei der **Eidgenössischen Bank** (Aktiengesellschaft) in Zürich und ihren Comptoirs zur Verfügung der Aktionäre.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 15. bis zum 27. Februar, abends 5 Uhr, bei der **Eidgenössischen Bank** (Aktiengesellschaft) in Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Gené, Lausanne, St. Gallen, Vevey und Zürich gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. Nach dem 27. Februar werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben.

Zürich, den 4. Februar 1913.
 Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. Müller-Staub.

Vereinigte Kammarspinnereien Schaffhausen und Derendingen

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen **Generalversammlung** auf Samstag, den 15. Februar 1913, vormittags 11 Uhr im Kasino in Schaffhausen eingeladen.

Traktanden:

1. Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1912.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Rechnung pro 1912.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren. (Zag. S. 766) 254.

Exemplare des Rechnungsabschlusses und des Berichtes der Rechnungsrevisoren stehen vom 7. Februar 1913 ab auf unserm hiesigen Bureau zur Verfügung der Herren Aktionäre; dasselbe können vom 7. bis 14. Februar gegen Ausweis des Aktienbesitzes auch die Stimmkarten zur Generalversammlung bezogen werden; am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Schaffhausen, 3. Februar 1913.
Der Verwaltungsrat.

Obwaldner Gewerbebank

Einladung
 zur (592 Lz.) (275.)
Generalversammlung der Aktionäre
 auf Samstag, den 1. März 1913, nachmittags 2 Uhr
 im Hotel Obwaldnerhof in Sarnen

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1912, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 18. Februar hinweg im Banklokale den Aktionären zur Einsicht offen.

Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 24. Februar bis 1. März an unserer Kasse erhoben werden.

Sarnen, den 1. Februar 1913.
Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Rationenbuch pro 1913

Annuaire suisse du registre du commerce pour 1913

Das Subskriptions-Zirkular mit Bestellzettel für Mehrzweilen im Branchenregister wurde dieser Tage versandt. Firmen, welchen dasselbe nicht zugeht, wollen es gratis und franko verlangen vom Verlag:

(681 S) (270 I)

Le circulaire de souscription avec le Bulletin de commande pour des lignes supplémentaires vient d'être expédié il y a quelques jours. Les maisons qui ne l'auront pas reçue, sont priées de bien vouloir la demander gratuitement par les éditeurs:

Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Société Anonyme des Chocolats de Montreux SECHAUD & FILS Montreux

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le mercredi, 26 février 1913, à 3 1/2 heures
au siège social

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports et l'emploi du bénéfice.
- 4° Nominations statutaires. (508 M) (300.)
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Banque de Montreux jusqu'au 25 février.

Bodenkreditbank in Basel

Dividenden-Zahlung

Die heute abgehaltene Generalversammlung der Aktionäre beschloss die Auszahlung einer Dividende von. (1081 Q) 299,

4 1/2 % = Fr. 22.50 für die Aktien Serie A

und „ 5.62 1/2 „ „ „ „ B

Die Anzahlung der Dividende erfolgt gegen Einlieferung des Coupons Nr. 2 der Aktien Serie A und des Coupons Nr. 3 der Aktien Serie B spesenfrei von heute ab an folgenden Stellen:

- In Basel: an unserer Kasse, Aeschenvorstadt 72,
beim Schweizerischen Bankverein und seinen
Depositenkassen,
bei der Bank von Elsass & Lothringen,
beim Bankhaus E. M. Bröderlin,
in Zürich: beim Schweizerischen Bankverein,
in St. Gallen: beim Schweizerischen Bankverein,
in Genéve: beim Schweizerischen Bankverein,
in Lansanne: beim Schweizerischen Bankverein.
Basel, den 8. Februar 1913.

Die Direktion.

Meyer Jaggi & Cie., Commandit-A.-G. Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 26. Februar 1913, vormittags 10 Uhr
im Bureau der Gesellschaft

Traktanden:

1. Rechnungsabnahme pro 1912, sowie Décharge-Erteilung an den Vorstand, Aufsichtsrat und die Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen. 301 (Za 7348)

Zürich, den 7. Februar 1913.

Der Vorstand.

Zürcher Kantonalbank

Bis auf weiteres sind wir gegen Bareinzahlung Abgeber von

(3084 Z) 1871,

4 1/2 % Obligationen

gegenseitig auf 3 oder 4 Jahre fest

auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken, mit Semestercoupons, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.

Die Direktion.

Società Industriale Elettrochimica di Pont Saint-Martin

Mailand, Via Quintino Sella n° 3

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am 10. März, vormittags 10 Uhr, bei dem Sitze der Gesellschaft in Mailand, Via Quintino Sella n° 3, stattfindenden

(1085 Q) (298.)

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Vorlage und Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz pro 31. Dezember 1912 und der Gewinnverteilung.
4. Wahl von 3 Rechnungsrevisoren, sowie Beschlussfassung über deren Entschädigung. — Wahl von 2 stellvertretenden Rechnungsrevisoren.

Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, haben die Herren Aktionäre ihre Aktien bis spätestens 1. März bei dem „Credito Italiano“ in Mailand, Genua, Rom oder bei der „Banca Commerciale Italiana“ in Mailand oder bei dem Bankhaus Ehinger & Cie. in Bas-1 zu hinterlegen. — Falls die Generalversammlung mangels der erforderlichen Stimmenzahl nicht stattfinden könnte, bleibt sie auf den darauffolgenden 26. März, vormittags 10 Uhr, einberufen. — Das Depot der Aktien ist gültig auch für die zweite einberufene Versammlung.

Mailand, den 7. Februar 1913.

Der Präsident: Carlo Kapp.

NEUVEVILLE

Ecole pratique de commerce pour jeunes gens et jeunes filles

Etablissement communal. Durée des études deux ans. Une classe préparatoire. Cours spéciaux de postes et de français pour élèves de langue étrangère. L'année scolaire commence fin avril. (258 N) (107.)

Pour renseignements, s'adresser au directeur:

F. Scheurer.

Aushingabe der Realkaution eines Börsenagenten

Die Firma O. Zschokke & Cie. in Zürich I hat ihren Rücktritt vom Gewerbe eines Börsenagenten des Platzes Zürich erklärt. (303.)

Allfällige Ansprüche an die von ihr bei der kantonalen Finanzdirektion hinterlegte Realkaution im Betrage von Fr. 20,000 sind innerhalb einer Frist von 60 Tagen, von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, beim Vorstand des Effektenbörsenvereins Zürich (Vizepräsident: Bankdirektor Wilhelm Wetter) anzumelden, und es ist zu diesem Zweck ein beglaubigter Buchauszug nebst Belegen einzusenden. Nach unbenütztem Ablauf dieser Frist oder nach Erledigung der innert derselben geltend gemachten Ansprüche wird die Kaution, bezw. der übrigbleibende Rest, der Kautionsstellerin ausgehändigt.

Zürich, den 8. Februar 1913.

Die Volkswirtschaftsdirektion.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (1066)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Kopier-Maschinen

Einige wenig gebrauchte Kopiermaschinen mit automatischer Abschneidevorrichtung, bewährte Systeme, sind zu anschlussweise billigen Preisen zu verkaufen. (4399 Lz) 14

Kopier-Industrie Luzern, Habsburgerstrasse 19,
Generalvertretung der „Bansa-Falzmaschine“ für Mittel-Europa.

Union Financière de Genève

Le dividende de l'exercice 1912, voté par l'assemblée générale du 8 courant, sera payé en

Fr. 30 par action

contre remise du coupon n° 19, à partir du 10 février 1913,

à Genève: au Siège social, 18, Rue de Hesse;

à Zurich: à la Société de Crédit Suisse;

à Fribourg: chez MM. Weck, Aebly & Cie.

Genève, le 8 février 1913.

(20379 X) (297 I)

Société Financière Suisse-Américaine

Le dividende de l'exercice au 31 décembre 1912 sera payé, dès le 10 février, en fr. 100 par action, sur présentation des titres, chez:

(20369 X) (296.)

MM. Lombard, Odier & Cie., à Genève.

A. Gut-Willi

Geschäftsbureau

Franziskanerplatz 6

Luzern

Gütlicher und rechtlicher Inkasso von Forderungen, Vertretung in Erbschafts- und Konkursachen, Kapitalanlagen, Uebernahme von Liquidationen aller Art. Vermögens- u. Liegenschaftsverwaltungen. Vermietung von Villen, Hotels und Häusern etc. Kaufvermittlung von aller Art Liegenschaften und Grundstücken. (14 Lz) 64.

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux.“

Fabrikmarken

und deren Deposition beim eidg. Amt

Ueber 4000 Marken

wurden ausgeführt u. deponiert.

1022 F. Homberg

Graveur-Medailleur, in BERN

Vermittl. nur reellst. Ass., Kommand. Rat in Finanz- u. allg. Geschäftssach. Statuten, Verträge. Einricht. bis grösster prakt. Buchh. Bücherexper. Langj. Erfahr. u. Rout. A 1 Bankref. Th. Russenberger, a. Bankdir., St. Gallen. T. 2322.

Le propriétaire du Brevet suisse + N° 54728 du 24 janvier 1911, pour

Joint de cardan à bain d'huile

désire vendre

ce brevet, en concéder des licences d'exploitation, ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements, s'adresser à Messieurs Dufresne & Gerdtli, Agents de brevets, à GENÈVE, 60-62, rue du Stand. (20289 X) (284 I)

Amerik. Buchführung

lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexp., Zürich E 15

Anschlussgleise

und Industriebahnen

projektiert und baut, unter Garantie bahnseltiger Abnahme, (119.)

Schweiz. A.-G. Orenstein & Koppel,
Zürich.

Aargauische Creditanstalt

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur vierzigsten ordentlichen

Generalversammlung

auf

Donnerstag, den 13. Februar 1913, nachmittags 1/3 Uhr

in den

Saalbau (Probeklokal) in Aarau

eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1912 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens. (A 380 Q) 208.
3. Wahl der Zensoren und Suppleanten pro 1913.
4. Periodische Erneuerungswahl für drei statuten-gemäss im Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrates und Ersatzwahl für zwei verstorbene Mitglieder.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der mit Nummernverzeichnis versehenen Aktien oder sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz, vom 3. bis 11. Februar an bezogen werden

in Basel bei der tit. Eidg. Bank (A.-G.)

in Winterthur „ „ Schweiz. Bankgesellschaft

in Zürich „ „ Schweiz. Creditanstalt

in Aarau, Laufenburg und Wohlen an unsern Kassen

Geschäftsberichte sind vom 3. Februar hinweg an den obgenannten Orten zu beziehen, auch können vom gleichen Zeitpunkt hinweg die Bilanz, die Abrechnung über Gewinn und Verlust und der Zensorenbericht von den Aktionären in unserm Geschäftslokal eingesehen werden.

Aarau, den 27. Januar 1913.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Vizepräsident:

Paul Muri.

Aargauische Hypothekbank

in Brugg

Einbezahletes Aktienkapital Fr. 5,000,000

Reservefonds Fr. 962,500

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/2 % Obligationen

auf den Namen oder Inhaber lautend, auf 3 Jahre fest.

Die Titel sind mit Halbjahrescoupons versehen.

Die aargauische Stempelgebühr wird von uns getragen.

Gekündete solide Obligationen werden an Zahlungsstatt angenommen.

Obligationen, Sparhefte und Aktien unserer Anstalt nehmen wir gegen Deposchein unentgeltlich in Verwahrung und Verwaltung.

Wir vergüten vom 1. Januar 1913 hinweg für Guthaben auf

Einlagehefte 4 1/4 %

Unser Institut ist gemäss Regierungsverordnung zur Annahme von Mündelgeldern berechtigt.

Die Direktion

(284)

Schweiz. Bodenkredit-Anstalt, Zürich

(Crédit Foncier Suisse)

Die HH. Aktionäre unseres Institutes werden hiemit zur

17. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 22. Februar 1913, vormittags 10 1/4 Uhr ins Bankgebäude, Werdmühleplatz 1, I. Stock, eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage und Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für 1912, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Déchargeerteilung an die Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsprüfungskommission für das Rechnungsjahr 1913.

Stimmkarten können bis mit 20. Februar gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bei

unserer Kasse, Werdmühleplatz 1, Zürich;

der Schweizerischen Creditanstalt in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Glarus und Luzern;

dem Bankhause Bentsch & Cie. in Genf.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, nebst dem Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 10. Februar a. c. an im Geschäftslokal den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. Jahresberichte können vom 12. Februar an ebendasselbst bezogen werden.

Zürich, den 30. Januar 1913.

(746 Z) (3031)

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Drahtziegelfabrik, A. G. Lotzwil

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen zur

VI. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 22. Februar 1913, nachmittags 2 Uhr

in den Gasthof zum Löwen in Lotzwil

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1912, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Erneuerungswahlen von 2 Mitgliedern in den Verwaltungsrat (§ 48 der Statuten).
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Unvorhergesehenes. (293 I)

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 14. Februar an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf und werden zudem, wie bisher, den uns bekannten Herren Aktionären zugesandt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können nur gegen Abgabe eines Aktiennummernverzeichnisses im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Lotzwil, den 6. Februar 1913.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Depositenbank

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der

Samstag, den 1. März 1913, abends 6 Uhr

in Zunftthaus zur Meise stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

(734 Z) (290 I)

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1912 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Abnahme der Rechnung für das dreiundzwanzigste Geschäftsjahr und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Besetzung der Kontrollstelle pro 1913.

Stimmkarten können vom 18. bis 28. Februar im Geschäftslokal, Tiefenhöfe 5, gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden, woselbst während der gleichen Zeit die Bilanz und die Jahresrechnung den Herren Aktionären zur Einsicht auflegen.

Zürich, den 4. Februar 1913.

Der Verwaltungsrat.

Banque de Dépôts & de Crédit

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi, 17 février 1913, à 4 h., au siège social, rue de Hesse, 18, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Vote sur les conclusions des rapports. (20301 X) (242 I)
- 4° Nomination de trois administrateurs.
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1913.